

Christliche Leichpredigt.

mento vnd Augenblick / wenn sie von hinnen
scheiden / vnd ihr Leben enden. Welches dann
ein Argument ist / daß kein Fegefeuer sey / da-
von die Papisten lehren / vnd die armen Leute
damit quelen vnd ängsten / zu dem ende / daß sie
ihre Güter in die Klöster vermachen sollen / wes-
gen der Seelmessen / als dadurch sie auß dem
Fegefeuer müsten desto eher gebracht werden.
Aber davon weiß hier Johannes nichts / son-
dern spricht / daß die gläubigen vnd frommen
Herzen! so bald sie sterben / vnd in dem Nun vnd
Augenblick / da sie abscheiden / zu der ewigen
Seligkeit gelangen / vnd wissen von keiner
Quaal oder Marter zu sagen. Hette jemand
das Fegefeuer verdienet / so hette es der Schez-
cher am Creuze verdienet / der sein lebetage kein
gut gethan / vnd sich erst an seinem Ende bekeh-
ret hat. Aber der H. Er. Christus sagt ihm kein
Wort vom Fegefeuer / sondern da er omb Gna-
de bath / gab er ihm diese tröstliche Verheißung:
Heute wirstu mit mir im Paradies sein / Luc. 23.
Hodie, heute / das ist / so balde du wirst von der
Welt scheiden / so solstu bey mir im Paradies /

vnd